

Energie-Kommune des Monats März

Agentur für Erneuerbare Energien zeichnet Waiblingen aus

Waiblingen.

Die Agentur für Erneuerbare Energien e. V. (AEE) zeichnet die Stadt Waiblingen als Energie-Kommune des Monats März aus. Das teilt die AEE, eine von Unternehmen und Verbänden der Erneuerbaren Energien getragene Kommunikationsagentur, mit. Eindrucksvoll und mit viel Elan zeige die Stadt, dass die Energiewende auch auf innerstädtischen Flächen machbar sei.

Wie die AEE ausführt, sieht der Stadtentwicklungsplan vor, bis zum Jahr 2030 die CO₂-Emissionen gegenüber 2005 um 50 Prozent zu verringern.

Zur Umsetzung dessen wurde bereits im Jahr 2006 eine Solaraufbaupflicht eingeführt. Seither sind in elf neuen Wohngebieten und neun Gewerbegebieten weit über

550 Solaranlagen auf den Dächern installiert worden.

Die Stadt Waiblingen hat auch dadurch die erneuerbare Stromerzeugung von 430 Megawattstunden (2006) auf 8860 Megawattstunden (2018) erhöhen können.

Auch bei der Sanierung von städtischen Gebäuden wie Schulen, Kitas und Rathaus sind 32 Dächer mit Solaranlagen ausgestattet worden.

Zur Wärmeversorgung nutzt die Stadt Holzhackschnitzel-Anlagen, Solarthermie und anfallendes Klärgas des städtischen Klärwerks im Heizkraftwerk.

Zusätzlich dazu treibt die Stadt derzeit die Realisierung von zwei klimaneutralen Baugebieten in der Innenstadt und in Bittenfeld voran.